

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 111 (2024)

Rubrik: Schweizerische Nationalphonothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Nationalphonothek



Im Jahr 2024 erwarb die Schweizerische Nationalphonothek bedeutende Sammlungen, wie die von Hansueli von Allmen und Rudolf von Tobel. Die in der Nationalphonothek aufbewahrten Aufnahmen stossen in der Öffentlichkeit weiterhin auf grosses Interesse. Die Datenbank verzeichnete im Berichtsjahr rund 528'000 Aufrufe.

Sammlung

Die Nationalphonothek hat im Jahr 2024 1075 neue Tonträger erworben (2023: 1020) und den Katalog um 7043 neue bibliografische Datensätze erweitert (2023: 5467). Besonders erwähnenswert ist die Übernahme des Bestandes *Schweizerisches Cabaret- Chanson- Mimen- und Mundartrock-Archiv*, den der Thuner Mäzen und Politiker **Hansueli von Allmen** seit 1972 zusammengetragen hatte und der die Geschichte des Schweizer Kabaretts in den vier Landessprachen dokumentiert. Ebenfalls zu erwähnen ist die Übernahme der Sammlung des Berner Cellisten **Rudolf von Tobel**.

Vermittlung

Im Berichtsjahr hat die Nationalphonothek im Rahmen verschiedener Kooperationen ihre Werke als Leihgaben zur Verfügung gestellt. So gingen zum Beispiel Werke an das Museum Sils für die Ausstellung *Sun leivra* oder an das Ausstellungszentrum La Rada in Locarno für die Ausstellung **Sound echoes, listening spaces**.



Hansueli von Allmen

Materialien aus dem Archiv



Sound echoes, listening spaces

Soundkünstler Laurent Güdel bei Aufnahmen für die Ausstellung



Rudolf von Tobel
Materialien aus dem Archiv

Darüber hinaus hat die Nationalphonothek Tondokumente für verschiedenen Fernseh- und Radioproduktionen zur Verfügung gestellt. Dies zum Beispiel für die Sendung *Paganini* von RSI Radiotelevisione svizzera, die Sendungen *Kulturplatz* und *Passage* von SRF Schweizer Radio und Fernsehen,



Hans Kennel
Jazzmusiker



Gertrude Wilker
Schriftstellerin

für die Reportage *Nationalphonothek, das klingende Gedächtnis der Schweiz* und schliesslich für die Pro-Tschiertschen-Praden in Chur für deren Produktion der CD *Kapelle Brüesch 1929–1931*.

Am 23. Oktober 2024 organisierte die Nationalphonothek anlässlich des UNESCO-Welttags des audiovisuellen Erbes einen *Nachmittag der offenen Tür*. An der Veranstaltung konnten eine Reihe von Führungen in der Nationalphonothek besucht werden, ein Angebot, das rege genutzt wurde. Schliesslich nahm die Nationalphonothek am 26. November 2024 an dem von Memoriav organisierten Kongress *Das audiovisuelle Erbe in den Kantonen* teil.

Die Nationalphonothek veröffentlichte 2024 verschiedene Beiträge zu einigen ihrer wichtigsten Bestände auf ihrer Website. So sind zum Beispiel Beiträge über den Basler Pianisten und Komponisten George Gruntz (1932–2013), die klassischen Dirigenten Josef Krips (1902–1974) und Armin

Jordan (1932–2006) oder auch den Schwyzer Jazzmusiker **Hans Kennel** (1939–2021) erschienen.

Auf ihrer Website präsentierte die Nationalphonothek auch die Tonsammlungen verschiedener Persönlichkeiten der Schweizer Kultur, wie der Solothurner Schriftstellerin **Gertrud Wilker** (1924–1984), des Tessiner Schriftstellers Piero Bianconi (1899–1984) und des Ländlerkönigs, des Musikers aus Arth, Kasi Geisser (1899–1943).

Schliesslich hat die Nationalphonothek in der Rubrik *La macchina sonora del mese* auf ihrem YouTube-Kanal kurze Videoclips veröffentlicht. Diese stellen historische audiovisuelle Geräte vor, welche zur Sammlung der Nationalphonothek gehören.

Nutzung

Das Interesse der Öffentlichkeit am tönenden Kulturgut der Nationalphonotheke ist nach wie vor sehr gross: Im Jahr 2024 wurden rund 528'000 Datenbankabfragen verzeichnet (2023: 850'000). In 57 Institutionen stehen audiovisuelle Arbeitsplätze zur Verfügung, die Zugang zur Datenbank der Nationalphonotheke bieten. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 239'739 audiovisuelle Dokumente konsul-

tiert (2023: 154'207). Die Datenbank wurde um 7280 Stunden digitalisiertes Tonmaterial (2023: 5605) und um 487 Stunden Videomaterial (2023: 492) erweitert.

Netzwerk

Im Berichtsjahr hat die Nationalphonotheke ihr nationales und internationales Netzwerk durch die Teilnahme an verschiedenen Kolloquien und Kongressen gestärkt. Im Juni führte sie die Online-Konferenz **VisualAudio: saving the sound of broken records** durch, die von der Zentralbibliothek Zürich, der AILIS (Association of International Librarians and Information Specialists) und dem Scientific Information Service des CERN organisiert wurde. Im September nahm sie am Jahrestag der International Association of Sound and Audiovisual Archives (IASA) in Valencia teil. Weiter nahm sie im Oktober an der Jahrestagung der Audio Engineering Society (AES) in New York und dem *International Seminar on Processing and Preservation of Historical Audiovisual Archive* in Nanning und Shanghai teil. Und im November präsentierte die Nationalphonotheke am Community Day – docuteam in Lausanne den Workshop *Archivage numérique avec docuteam cosmos à la Bibliothèque nationale suisse*. An den verschiedenen Konferenzen beteiligten sich audiovisuelle Spezialistinnen und Spezialisten aus der ganzen Welt.



VisualAudio: saving the sound of broken records
Technologie zur Aufnahme beschädigter Schallplatten